

Firma

Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Helimatic Rinse neutral

enthält: Propan-1-ol, Ethanol, Propan-2-ol, Fettalkoholpolyglykolether, modifiziert, D-Glucopyranose, Oligomer, C8-10 Glycoside

Klare, farblose, wassermischbare Flüssigkeit mit alkoholischem Geruch; leicht flüchtig. AGW (Ethanol): 960 mg/m³ bzw. 500 ml/m³ (ppm); AGW (Propan-2-ol): 500 mg/m³ bzw. 200 ml/m³ (ppm)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr



Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Verursacht schwere Augenschäden.
Flammpunkt 34°C. Frei werdende Dämpfe können durch heiße Oberflächen, Flammen, elektrische Geräte, statische Elektrizität oder Laserstrahlung zur Entzündung oder Explosion gebracht werden.
Die alkoholischen Bestandteile entfetten die Haut. Wird keine regelmäßige Hautpflege betrieben, sind Hautreizungen bzw. Hautrötungen und unter Umständen entzündliche Hautreaktionen möglich.
Nicht ins Abwasser gelangen lassen, Entzündungsgefahr.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Behälter dicht verschlossen halten.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Nur an gut belüfteten Stellen verwenden. Behälter, auch entleerte, geschlossen halten. Vorrat im Arbeitsbereich auf Tagesbedarf bzw. ein Gebinde beschränken. Lösemittelfeuchte Putztücher nicht zum Hausmüll geben, vor Entsorgung an gut belüfteten Ort (z.B. im Freien, im Abzug) abtrocknen lassen und in selbstschließenden Metallbehältern sammeln. Schutzausrüstung benutzen.
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille), auch Sehbrillenträger!
Handschutz: Als reiner Spritzschutz sind Einmalhandschuhe aus Butylkautschuk geeignet, wenn sie bei Stoffkontakt sofort gewechselt werden. Atemschutz: Bei Arbeiten unter Abzug oder Absaugung oder bei kurzfristigem Einsatz geringer Mengen nicht erforderlich. Bei längerem offenem Umgang Atemschutzmaske mit Gasfilter A tragen.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr: 112

Verschütten: Brand- und Explosionsgefahr, entzündbare Dämpfe sammeln sich in Bodennähe an! Sofort mit Chemikalienbinder abdecken, Zündquellen entfernen, offene Flammen löschen, elektrische Geräte im Gefahrenbereich nicht schalten und Stecker nicht ziehen (Zündfunken!), für ausgiebige Lüftung sorgen.
Gebrauchten Chemikalienbinder in dicht verschließbaren Metallbehältern sammeln und als Sondermüll entsorgen.
Bei Freisetzung größerer Mengen Gefahr der Grenzwertüberschreitung: Atemschutz mit Gasfilter A2 tragen. Löschmittel: Verfügbarer Feuerlöscher.



ERSTE HILFE



Arzt:

Nach Augenkontakt: Sofort mit fließendem Wasser bei gespreiztem Lid unter Schutz des unverletzten Auges mindestens 15 Minuten spülen. Zur Abklärung Augenarzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abspülen. Nach Einatmen: Frischluft; bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt bzw. Notruf! Nach Kleidungskontakt: Durchtränkte Kleidung sofort ablegen, Brandgefahr!



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Reste, ggf. Leergebinde als Sondermüll entsorgen.

Datum: 02.10.2017

Nr.: 00056-0265

Datum:

Unterschrift: